

88 Energy Limited: Operatives Update zum Bohrloch Icewine Nr. 2

26.06.2017 | [IRW-Press](#)

Perth, den 26.6.2017 - [88 Energy Ltd.](#) (ASX, AIM: 88E / Frankfurt: POQ) (88 Energy, das Unternehmen oder der Betreiber) freut sich, ein Update zum Icewine-Projekt im North Slope (Alaska) bekannt zu geben.

Höhepunkte

- Rückfluss wird fortgesetzt; rund 13 % der Stimulationsflüssigkeit zurückgewonnen

Betriebsupdate von Icewine Nr. 2

Der Rückfluss begann am 19. Juni im Rahmen von Phase 2 (obere Zone). Etwa acht Prozent des gesamten Stimulationsflüssigkeitsvolumens wurde zurückgewonnen, bis es angesichts der Fördermenge und des beobachteten Drucks offensichtlich wurde, dass die obere Zone wahrscheinlich in Kontakt mit der unteren Zone steht.

In weiterer Folge wurde die Entscheidung getroffen, den Schlot zwischen der oberen und der unteren Zone zu bebohren. Es wurde kein Druckanstieg beobachtet, was bestätigt, dass die beiden Zonen tatsächlich in Kontakt stehen.

Während des Rückflusses in der oberen Zone wurden vor der Bebohrung des Schlots Spuren von Kohlenwasserstoffen vorgefunden und die Durchflussrate kehrte wie erwartet auf 100 Prozent der Stimulationsflüssigkeit zurück, als die beiden Zonen gemeinsam zurückgeflossen sind.

Der Rückfluss, der zurzeit 100 Prozent der Stimulationsflüssigkeit umfasst, wird fortgesetzt. Bis dato wurden etwa 13 Prozent der gesamten gepumpten Flüssigkeit zurückgewonnen. Es wird geschätzt, dass bis zu 30 Prozent der Stimulationsflüssigkeit zurückgewonnen werden müssen, bis Kohlenwasserstoffe aus dem Vorkommen freigesetzt werden.

Der weitere Plan besteht darin, den Druck sowie die Durchflussrate zu überwachen und weiterhin Stimulationsflüssigkeit aus dem Vorkommen zu entnehmen. Ein künstlicher Auftrieb unter Anwendung von Stickstoff oder Tupferbechern könnte in manchen Phasen durchgeführt werden, um die Rate der Flüssigkeitsentnahme zu erhöhen.

Wenn der Druck zu niedrig wird, besteht die Möglichkeit, dass ein Einschluss (shut-in) nötig wird, damit die Flüssigkeit durchsickern und der Druck wieder höher werden kann. Dieses Durchsickern ist auch bei anderen Schieferformationen nichts Ungewöhnliches, zumal es ermöglicht, dass die Stimulationsflüssigkeit im Vorkommen absorbiert wird, was vor dem Einsetzen des Kohlenwasserstoffflusses zu einem niedrigeren erforderlichen Flüssigkeitsrückfluss führen kann.

Weitere Updates werden folgen, sobald das Testprogramm neue Erkenntnisse liefert.

Dave Wall, Managing Director von 88 Energy, sagte: Wir werden weiterhin den Druck und den Rückfluss der Stimulationsflüssigkeit überwachen, während wir darauf warten, dass die Kohlenwasserstoffe aus dem Vorkommen freigesetzt werden. Angesichts der Tatsache, dass wir in der HRZ-Formation neue Maßstäbe setzen, müssen wir die Bedingungen definieren, zu denen der Kohlenwasserstofffluss zurückkehrt und dann ansteigt.

Die Stimulation wurde plangemäß durchgeführt, wobei über eine Million Pfund Stützmittel in die Formation gegeben wurden. Nun ist etwas Geduld erforderlich, da das Gestein Zeit benötigt, um Ergebnisse zu liefern.

Mit freundlichen Grüßen

Dave Wall
Managing Director, [88 Energy Ltd.](#)

Gemäß der Anforderungen der ASX Listing Rules Kapitel 5 sowie der AIM Rules für Unternehmen, wurden die in dieser Meldung enthaltenen technischen Informationen und Ressourcenberichte von bzw. unter Aufsicht von Herrn Brent Villemarette, einem nicht-exekutiven Mitglied des Unternehmens, erstellt. Herr Villemarette verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Erdölindustrie, ist Mitglied der Society of Petroleum Engineers sowie qualifizierter Lagerstättengenieur mit weitreichenden Kenntnissen, welche für diese Erdölprojekte und die in dieser Pressemitteilung aufgeführten Tätigkeiten relevant sind. Herr Villemarette hat die Informationen und die Dokumentation, die dieser Mitteilung zugrunde liegt, überprüft und erachtet die voraussichtliche Ressourcenschätzung als angemessen dargestellt und ist mit der Veröffentlichung in dieser Form einverstanden. Seine akademischen Qualifikationen und Mitgliedschaften in Industrieverbänden sind auf der Unternehmenswebsite nachzulesen und erfüllen die Kriterien hinsichtlich Kompetenz, wie unter Klausel 3.1 des Valmin Code 2015, aufgeführt. In diesem Dokument wurden die Terminologie und Standards des PRMS (Petroleum Resources Management System) eingehalten.

Überblick über das Icewine-Projekt

Im November 2014 hat das Unternehmen einen verbindlichen Vertrag mit Burgundy Xploration (BEX) über den Erwerb einer bedeutenden Arbeitsbeteiligung (87,5% mit einer Reduktion auf 77,5% bei Beginn der ersten Bohrungen auf dem Projekt) in einem fluidreichen Explorationsareal an der Küste Alaskas, dem Icewine-Projekt, abgeschlossen.

Im Juni 2016 wurde das Areal auf 271.119 zusammenhängende Acres (eine Nettofläche von 210.250 Acres für das Unternehmen) ausgedehnt. Im Dezember 2016 bot das Unternehmen erfolgreich auf weitere Acres. Sobald diese Fläche zugeschrieben wurde, wird das Projekt Icewine eine Bruttofläche von ungefähr 690.000 zusammenhängenden Acres (das ergibt eine Nettofläche von ungefähr 400.000 Acres für das Unternehmen, sofern alle Rechte übernommen werden) aufweisen.

Das Projekt liegt an einer ganzjährig befahrbaren Zugangsstraße und verfügt sowohl über potenzielle konventionelle als auch unkonventionelle Öl vorkommen. Die anfängliche Pachtdauer vom Staat beträgt 10 Jahre, muss nach dieser Zeit nicht zwingend beendet werden und die Lizenzzahlungen (Royalty) liegen bei niedrigen 16,5%.

Das Aufschlussgebiet, das reich an HRZ-Schiefer ist, wurde anhand von Bohrkernen, die im kürzlich (Dezember 2015) abgeschlossenen Explorationsbohrloch Icewine#1 genommen wurden, eingeschätzt und die Phase I des Projekts Icewine ist somit abgeschlossen. Phase 2 hat nun begonnen, die Bohrungen beim anschließenden Bewertungsbohrloch Icewine Nr. 2 werden Anfang des zweiten Quartals 2017 beginnen. Die Produktionstests sind für Mitte 2017 geplant.

Außerdem wurden durch kürzlich erhaltene seismische 2D-Daten konventionelle Vorkommen auf dem Projektgebiet identifiziert.

Project Icewine Landbesitz

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40179/88_Energy_Ltd._KB.001.jpeg

Vorsorglicher Hinweis: Die geschätzten Mengen Erdöl, die durch die Beantragung eines zukünftigen Erschließungsprojektes möglicherweise gefördert werden können, beziehen sich auf nicht entdeckte Anhäufungen. Diese Schätzungen weisen sowohl ein Entdeckungs- als auch ein Erschließungsrisiko auf. Weitere Explorationen, Beurteilungen und Bewertungen sind erforderlich, um das Vorkommen einer beträchtlichen Menge an potenziell beweglichen Kohlenwasserstoffen zu ermitteln.

Seitens des Bundesstaats Alaska gibt es großzügige Explorationsanreize und bis zu 35% der Netto-Verlustvoträge sind in bar rückzahlbar.

Das vorrangige Ziel ist ein nicht-getestetes, unkonventionelles, fluidreiches Schiefergebiet in rohstoffreichem Muttergestein, dem HRZ-Schiefer (Brookian Sequence), welches auch das Muttergestein für das größte Ölfeld Nordamerikas, das gigantische Prudhoe-Bay-Ölfeld, ist. Interne Modelle und Analysen zeigen, dass das Projekt Icewine in einer Zone liegt, in der Flüssigkeiten in die Dampfphase übergehen - ähnlich wie bei anderen hochrangigen Schiefervorkommen, beispielsweise Eagle Ford, Texas.

Das konventionelle Vorkommen in der Brookian Sequence ist in der Region North Slope nachgewiesen; USGS (2013) schätzte das verbliebene Ölspotenzial in der Brookian Sequence auf 2,1 Mrd. Barrel. Zwei kürzliche Funde in der Brookian Sequence haben diese Schätzungen bereits übertroffen. Armstrong/Repsol hat 2015 1,4 Mrd. Barrel gefunden und Caelus hat 2016 von einem Fund von 2,5 Mrd. Barrel gesprochen. Weiteres konventionelles Potenzial gibt es im Sediment des Brookian-Deltas, im tieferliegenden Sand des Kuparuk sowie der Ivishak-Formation.

Im Februar 2016 hat 88 Energy DeGolyer and MacNaughton mit einem Bericht über zukünftige Ressourcen beauftragt, um das unkonventionelle Ressourcenpotenzial auf dem Icewine-Projekt zu bewerten. Dieser wurde am 6. April 2016 veröffentlicht.

Über 88 Energy:

[88 Energy](#) hat eine Arbeitsbeteiligung von 77,5% und Betreiberfunktion am rund 271.000 Acre großen aussichtsreichen North Slope in Alaska (das Projekt Icewine). Die zusammenhängende Bruttofläche wird sich bei Zuerkennung zusätzlicher Pachtflächen, auf die im Dezember 2016 erfolgreich bei der State of Alaska North Slope Licensing Round geboten wurde, vergroßern. Die North Slope-Region beherbergt das 15 Mrd. Barrel umfassende Prudhoe Bay-Ölfeld, das größte konventionelle Ölfeld Nordamerikas. Das Unternehmen hat zusammen mit seinem Joint Venture-Partner Burgundy Xploration sehr aussichtsreiche Arten von Vorkommen identifiziert, die es höchstwahrscheinlich auf dem Gebiet des Icewine-Projekts gibt - zwei konventionelle und ein unkonventionelles Vorkommen. Das große unkonventionelle Ressourcenpotential auf dem Icewine-Projektgebiet wurde unabhängig vom Unternehmen von den international führenden Ölreserven-Beratern DeGolyer and MacNaughton bestätigt. Zusätzlich dazu liegt das Projekt strategisch günstig an einer ganzjährig befahrbaren Zugangsstraße und nur 35 Meilen südlich der Pump Station 1, von wo aus Prudhoe Bay in die Trans Alaska Pipeline einspeist. Anfang 2016 hat das Unternehmen seismische 2D-Messdaten erworben, um vom einzigartigen Finanzsystem in Alaska zu profitieren, das eine Rückzahlung von bis zu 75% der Explorationsausgaben im 1. Halbjahr 2016 in bar ermöglicht. Die Ergebnisse der seismischen Kartierung und des Berichts über mögliche Ressourcen sind sehr vielversprechend und bilden die Basis für das konventionelle Entwicklungspotenzial des Icewine-Projekts. Ende 2015 hat das Unternehmen das erste Bohrloch auf dem Projekt, Icewine#1, abgeschlossen, um ein unkonventionelles Vorkommen in Muttergestein zu untersuchen. Die Analyse des Bohrkerns aus HRZ-Schiefer ergab hervorragende Ergebnisse. Das anschließende Bohrloch mit mehrphasiger Simulation und Tests des HRZ-Schiefers, Icewine Nr. 2, wurde Anfang des zweiten Quartals 2017 gebohrt.

Medien- und Investor-Relations:

88 Energy Ltd.
Dave Wall, Managing Director
Tel.: +61 8 9485 0990
E-Mail: admin@88energy.com

Finlay Thomson, Investor Relations
Tel.: +44 7976 248471

Hartleys Ltd.
Dale Bryan
Tel.: +61 8 9268 2829

Cenkos Securities
Neil McDonald / Derrick Lee
Tel.: +44 131 220 6939

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](#), [www.sec.gov](#), [www.asx.com.au](#) oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62315-88-Energy-Limited-Operatives-Update-zum-Bohrloch-Icewine-Nr.-2.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).